

	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen Teil 2: Besondere Anforderungen an thermische Schutzeinrichtungen für Vorschaltgeräte für röhrenförmige Leuchtstofflampen (IEC 730-2-3:1990, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60730-2-3:1992	DIN EN 60730 Teil 2-3
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.	Klassifikation VDE 0631 Teil 2-3
Automatic electrical controls for household and similar use; Part 2: Particular requirements for thermal protectors for ballasts for tubular fluorescent lamps (IEC 730-2-3:1990, modified); German version EN 60730-2-3:1992 Dispositifs de commande électrique automatiques à usage domestique et analogue; Deuxième partie: Règles particulières pour les protecteurs thermiques des ballasts pour lampes tubulaires à fluorescence (CEI 730 2-3:1990, modifiée); Version allemande EN 60730-2-3:1992 Die Europäische Norm EN 60730-2-3:1992 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Die EN 60730-2-3 gilt seit Dezember 1991. Für Erzeugnisse, die vor dem 01. 01. 1997 DIN VDE 0631/12.83 entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, dürfen die Festlegungen dieser ersetzten Norm für die Fertigung bis 01. 01. 2001 noch weiter angewandt werden. Norm-Inhalt war veröffentlicht als Entwurf DIN VDE 0631 Teil 108/11.88. Fortsetzung Seite 2 und 9 Seiten EN-Norm Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Siehe Berichtigung 1 zu DIN EN 60730-2-3 (VDE 0631 Teil 2-3):1993-06

Nationales Vorwort

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das Komitee 515 „Regel- und Steuergeräte“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE), von dem die autorisierte Übersetzung ausgearbeitet wurde.

Dieser Teil 2 ist in Verbindung mit DIN EN 60 730 Teil 1 (VDE 0631 Teil 1) „Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen“ anzuwenden.

Gemeinsame CENELEC-Abänderungen wurden eingearbeitet und sind am linken Rand durch senkrechte Linien gekennzeichnet.

RS bedeutet Regel- und Steuergerät.

Den zitierten Normen entsprechen folgende Deutsche Normen:

IEC	EN/HD	Deutsche Norm
IEC 920:1990	EN 60920:1991	Entwurf DIN VDE 0712 Teil 10 und Entwurf DIN VDE 0712 Teil 10 A1
IEC 730-1	EN 60730-1	DIN EN 60 730 Teil 1 (VDE 0631 Teil 1)
IEC 730-2-1	EN 60730-2-1	DIN EN 60 730-2-1 (VDE 0631 Teil 2-1)

Zitierte Normen

– in der Deutschen Fassung:

Siehe Anhang ZB

– in nationalen Zusätzen:

DIN EN 60 730 Teil 1 (VDE 0631 Teil 1)	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 730-1:1986 und Änderung 1:1990, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60730-1:1991 mit Änderungen A1:1991 und A11:1991
DIN EN 60 730-2-1 (VDE 0631 Teil 2-1)	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen; Teil 2: Besondere Anforderungen an Regel- und Steuergeräte für elektrische Haushaltsgeräte (IEC 730-2-1:1989, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60730-2-1:1991
DIN VDE 0712 Teil 10	(z. Z. Entwurf) Entladungslampenzubehör; Vorschaltgeräte für röhrenförmige Leuchtstofflampen; Allgemeine Sicherheitsanforderungen; Identisch mit IEC 34 C(CO)147
DIN VDE 0712 Teil 10 A1	(z. Z. Entwurf) Entladungslampenzubehör; Vorschaltgeräte für röhrenförmige Leuchtstofflampen; Allgemeine und Sicherheitsanforderungen; Änderung 1 zum Entwurf DIN VDE 0712 Teil 10; Identisch mit IEC 34 C(CO)165

Internationale Patentklassifikation

H 05 B 041/16

G 01 R 031/00

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 60730-2-3

März 1992

DK: 621.327:621.316.9:614.8:620.1.

Deskriptoren: Elektrohaushaltsgeräte, Steuerung, automatische Steuerung, röhrenförmige Leuchtstofflampe, Vorschaltgerät, thermische Schutzeinrichtung, Nennwert, Anforderung, Prüfung

Deutsche Fassung

**Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte
für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen**

Teil 2: Besondere Anforderungen an thermische Schutzeinrichtungen für Vorschaltgeräte für röhrenförmige Leuchtstofflampen
(IEC 730-2-3:1990, modifiziert)

Automatic electrical controls for household and similar use
Part 2: Particular requirements for thermal protectors for ballasts for tubular fluorescent lamps
(IEC 730-2-3:1990, modified)

Dispositifs de commande électrique automatiques à usage domestique et analogue
Deuxième partie: Règles particulières pour les protecteurs thermiques des ballasts pour lampes tubulaires à fluorescence
(CEI 730 2-3:1990, modifiée)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 10. Dezember 1991 ratifiziert.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CENELEC-Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem CENELEC-Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Entstehungsgeschichte

Das CENELEC-Fragebogenverfahren zur unveränderten Annahme der IEC 730-2-3:1990 ergab, daß für die Annahme als Europäische Norm (EN) eine Reihe von gemeinsamen CENELEC-Abänderungen notwendig waren. Das Bezugsdokument mit gemeinsamen Abänderungen, die vom TC 72 vorbereitet waren, wurde den CENELEC-Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt und von CENELEC genehmigt.

Technischer Text

Der Text der Internationalen Norm IEC 730-2-3:1990, zusammen mit gemeinsamen Abänderungen, wurde von CENELEC am 10. Dezember 1991 als Europäische Norm gebilligt.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum der Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm (dop): 1994-01-01
- spätestes Datum für die Zurückziehung entgegenstehender nationaler Normen (dow): 1997-01-01

Für Erzeugnisse, die vor 1997-01-01 der einschlägigen nationalen Norm entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, darf diese vorhergehende Norm für die Fertigung bis 2001-01-01 noch weiter angewendet werden.

Dieser Teil 2 ist in Verbindung mit der Europäischen Norm EN 60730-1 „Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen“ und seiner Änderungen A1:1991 und A11:1991 anzuwenden. Zukünftige Ausgaben oder Änderungen von EN 60730-1 dürfen berücksichtigt werden.

Wenn ein besonderer Abschnitt von Teil 1 in diesem Teil 2 nicht erwähnt ist, gilt dieser Abschnitt soweit zutreffend. Wo in dieser Norm „Ergänzung“, „Änderung“ oder „Ersatz“ steht, ist der entsprechende Text in Teil 1 demgemäß anzugleichen.

Abschnitte, welche zusätzlich zu jenen in EN 60730-1 sind, werden mit 101, 102 usw. numeriert. Abschnitte, welche zusätzlich zu jenen in EN 60730-2-1 sind, werden mit 501, 502 usw. numeriert. Neue Anhänge werden ZA, ZB usw. genannt.

Andere als die in Anhang ZA zu EN 60730-1 aufgeführten besonderen nationalen Bedingungen (snc) gibt es nicht.

ANMERKUNG: In dieser Norm werden die folgenden Schrifttypen verwendet:

- Anforderungen: in Normalschrift
- Prüfbestimmungen: in *Kursivschrift*
- Anmerkungen: in Kleinschrift